



Jahresbericht 2016 des Präsidenten Walter Stoller

Liebe Wachtelführerinnen und Wachtelführer

Allgemeines

Und schon wieder fasse ich ein Vereinsjahr kurz zusammen. Das 2016 wird in die Wachtelgeschichte als eher ruhiges Jahr eingehen. Die besagte Ruhe ist aber im Verein nur äusserlich, wenn man sich vor Augen führt, was alles gelaufen ist an Hundepfahrungen und Arbeiten für den Verein, so ergibt dies wiederum ein Mass an Arbeit, das notabene von den meisten kostenlos und aus Freude und Begeisterung für unsere Wachtelhunde geleistet wird.

Am Samstag, 5. März 2016 führte unser Klub die 73. Hauptversammlung im Gasthof- Schützen in Aarau durch.

Nach Abwicklung der traktandierten ordentlichen Geschäfte der HV ging es zum gewohnten gemütlichen Teil über.

Prüfungen

Das Prüfungsjahr 2016 ist auch Vergangenheit. Einmal mehr dokumentierten aktive Führer eindrücklich den sich mehrheitlich auf gutem, recht hohem Niveau bewegendem Ausbildungsstand der Wachtel Hunde. Vermehrt verlangen auch gesetzliche Anforderungen resp. richterliche Urteile, (auch wenn sie nicht immer überzeugen) eine gezielte und straffe Ausbildung unserer Hunde. Viel Aufwand, die Bereitschaft Einsatz zu leisten, auf andere Vergnügen zu verzichten, Freude an der Arbeit mit und um den Hund sowie Liebe zum Tier sind einige Stichworte, die zum Erfolg führen.

Der organisatorische Aufwand für Prüfungen ist nicht klein. Um den Gespannen faire und möglichst optimale Prüfungsbedingungen zu bieten ist einiges zu tun. Dafür und dass samt und sonders alle Prüfungen auch im Jahr 2016 vorbildlich und durchdacht organisiert wurden, gebührt ein gewaltiges Dankeschön dem Prüfungswart, den Prüfungsleitern/innen, Richter/innen, Revierinhabern und deren Helfern für die jeweils spontane Mitarbeit sowie das Überlassen der Reviere.

Über Details orientieren die jeweiligen Prüfungsberichte sowie der Jahresbericht des Prüfungswartes.

Dank

Den Organisatoren und Helfern der Übungstage in Oeschberg und Müllheim danke ich herzlich für die Durchführung dieser wichtigen Übungsmöglichkeit und hoffe, dass diese auch im kommenden Jahr möglich sein werden.

Ich danke allen, die sich irgendwie für den SKDW engagierten.

Mein spezieller Dank gilt jedoch vorab meinen pflichtbewussten Vorstandskollegen/innen für die Arbeit, die sie zum Wohle des SKDW erledigen.

Ich wünsche allen Lesern dieses Jahresberichtes ein erfolgreiches und gfreut's 2017 zu Gunsten unserer Hunde.